

Schlagen in 14 der Tarsienpartitur in einzelnen Seiten nach
 um das ^{permanente} febrile Bern von Augen zu führen. Strichmarke
 kommen und Substanti Kunde finden die Vorzeichen von
 1ten. Die Passage zum 5. + 6. Satz des
 streckenweises M am Kanale angeschlossen, die
 Komposition mit zwei Tönen "als Lyrisch - chromatisch"
 hervor gehoben: " ————— " 1. 2.

Tempo Die anderen bewegten Sätze aber, der dritte
 und fünfte, haben sehr charakteristisches
 und Scherzform, ^{bezeichnet} Man weiß, ³
 Berg streicht die Doppelgänger sehr charakteristisch und
 mit Markstift durch und macht die
 Stelle unlesbar. Tempo bezeichnen
 und die Wechsel bezeichnen der
 einzelnen Sätze werden durch
 Klammern am Rande oder
 unter dem Text hervorgehoben.
 von Berg

Der erste Satz, der über Tonarten H- und F-klar
 streift, wird in der Tabelle 2-4, 42-44 als
 "Haupt Thema" gekennzeichnet, die vom Berg
 freigelegt haben der 12-Tonreihe mit
 2. Tenor ~~Partitur~~ F und H ^{also} ~~mit dem roten~~ ^{markiert} Berg
~~mit dem roten~~ ^{mit dem roten} ~~Partitur~~ die Buchstaben
 F + H

mit den Buchstaben F + H werden
 durch eine strichförmige Linie
 verbunden, mit 2. Tenor
 gemalt, mit blauer Tinte
 das 1. Tenor oder ersten
 und abgelenkt durch des
 1. Sätze hat Berg mit
 blauer Tinte über die
 Noten F und H Buchstaben

markiert ~~diagonal~~ ^{gezeigt}, jeweils mit
 einem diagonalen Pfeil
 der vom ~~H~~ ^H ~~ausgeht~~ ^{ausgeht}
 der H ~~ausgeht~~ ^{ausgeht} ~~Berg~~
^{erzeugt} Kommentar: "Der
 erste Satz streift
 in umfand die Tonarten
 H und F-klar. Auch
 das Haupt Thema ... wird
 von diesen Buchstaben
 F-H umschlossen."

4